

Umfeld der Manufaktur und schließt die weiter oben genannten Dienstleister mit ein.

Wenn die Produktion der verkaufsfertigen Endprodukte abgeschlossen ist, werden die Vorbereitung für den Export getroffen und es beginnt ein umfangreicher bürokratischer Prozess, bis die entsprechenden Ausfuhrpapiere zur Verfügung stehen. Die Produkte sind mittlerweile meist in Holzkisten verpackt, um gut geschützt auf die weite Reise nach Deutschland gehen zu können. Der Export beginnt mit einer mehr als 3000 Kilometer langen Reise per LKW bis zum Hafen in Santos. Von dort werden die Kisten in Containern per Schiff nach Hamburg gebracht.



Regenwaldseifen für den brasilianischen Markt



Regenwald Hautöl für den brasilianischen Markt

Aktuell liegt der Schwerpunkt in der Arbeit von Mario auf der Eroberung der heimischen Märkte mit dem Versuch, die Brasilianer von den qualitativ hochwertigen Produkten aus den Regenwäldern zu begeistern. Dazu hat sich Mario eine eigene Marke erschaffen:

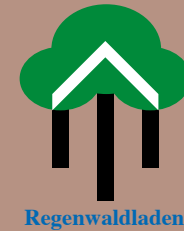


Gefördert mit Mitteln des evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes, durch MISEREOR und durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der Regenwaldladen verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Regenwaldladen, Fillibachstr. 24, 79104 Freiburg  
www.regenwaldladen.de



Regenwaldschutz durch fairen Handel mit waldschonend erzeugten Produkten

# Faire Woche 2017

Produzentenbesuch von Mario Schwaab



Hersteller von Seifen und Körperpflegeprodukten der Marke „Sementes“  
Handelspartner des Regenwaldladens seit 2003

## Wer ist Schwaab-Company?



Mario Schwaab

Schwaab-Company ist eine kleine brasilianische Firma mit Sitz in Porto Velho, im bras. Bundesstaat Rondonia, die sich auf die Produktion von Körperpflegeprodukten und

Kosmetika aus Regenwald-Rohstoffen spezialisiert hat. Der Gründer und Eigentümer, Mario Schwaab ist 53 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Geboren wurde er in Selbach, einem kleinen deutschen Einwanderer-Dorf im bras. Bundesstaat Rio Grande do Sul. Das Dorf wurde um 1890 von Marios gerade eingewanderten Vorfahren mitgegründet.

Bis zum Alter von 13 Jahren lebte Mario mit seiner Familie und half in der Landwirtschaft. Mit 14 konnte er als großes Privileg eine Klosterschule des Franziskanerordens besuchen. Danach studierte er Verwaltung, wobei er sich auf die Verwaltung von Firmen spezialisiert hat. Seit nunmehr 16 Jahren ist er Finanz- und Verwaltungsdirektor einer privaten Universität in Porto Velho, aber sein Herz schlägt für seine kleine Firma, mit dem Ziel, sie so weit zu entwickeln, um letztlich auch davon leben zu können.



Regenwaldladen

Mario Schwaab ist Partner der ersten Stunde des Regenwaldladens. Seit 2003 gibt es ein gemeinsames, bewegtes Auf- und Ab Seite an Seite. Mario ist Bindeglied zu vielen Sammlergemeinschaften in den Regenwäldern, die seine kleine Manufaktur mit den nötigen Rohstoffen (Öle und Fette, gepresst aus den Samen und Früchten von Regenwaldbäumen) versorgen. Gemeinsam mit ihm entwickelt der Regenwaldladen Rezepturen für Körperpflegemittel, die dann alle bis zum verkaufsfertigen Produkt lokal hergestellt werden. Die komplette Wertschöpfung vor Ort schafft und sichert Arbeitsplätze auch außerhalb der Rohstoffgewinnung und der Manufaktur, z.B. in einer Druckerei, für Boten- und Transportdienste, Verpackungshersteller und in Grafikbüros.



Sementes-Regenwaldseifen in Deutschland, vegan, aus reinen Regenwaldölen, handgemacht ohne Palmöl und Chemie

## Was macht Schwaab-Company?

Mario Schwaab kauft die Rohstoffe für seine Seifen und Körperpflegeöle bei verschiedenen Sammlergemeinschaften ein, die oft sehr abgelegen in den Regenwäldern leben und nur schwer über aufwendige und weite Reisen auf Erdstraßen und Flußreisen erreichbar sind. Der Verkauf der in den Wäldern gesammelten Früchte, Samen und Öle ist in der Regel die einzige Einnahmequelle für diese Menschen und damit ein wichtiges Standbein für ihren Lebensunterhalt.

Auf Basis dieser Rohstoffe die gemeinsame Entwicklung der Rezepturen für die einzelnen Produkte, die Mario dann in seiner kleinen Manufaktur ausprobiert und zu den bekannten Endprodukten weiterentwickelt. Dieser Prozess ist sehr zeitaufwendig, die Rezepturen werden immer wieder leicht verändert und angepasst, bis ein zufriedenstellendes und stabiles Endprodukt kreiert ist.

Danach erfolgt die Auswahl der Verpackung, die Entwicklung des Designs der deutschen Etiketten und abschließend der Druck. Auf diese Weise erfolgt die gesamte Wertschöpfung an den jeweiligen Produkten im direkten